



Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

2006

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: H143J 2006 00

Herausgabe: 27. Januar 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-4776

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
Pkm	Personenkilometer
Bkm	Bus-Kilometer
Zkm	Zug-Kilometer
Plkm	Platz-Kilometer

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Begriffserklärungen	3 - 4
III. Methodische Hinweise	4
IV. Tabellen	
1. Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Art des Verkehrsmittels	5
2. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Art des Verkehrsmittels	6
3. Unternehmen und Fahrgäste im Ausbildungsverkehr 2006 nach Art des Verkehrsmittels	7
4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2006	8 - 9
5. Beförderungseinnahmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006	10
6. Fahrleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen	10
7. Fernverkehr mit Omnibussen 2006	11
Grafiken: Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2004 bis 2006 nach Art des Unternehmens	5
Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Verkehrsmitteln	7
Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Verkehrsmitteln	8
Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2006	11

I. Vorbemerkungen

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die neu verfasste jährliche bzw. fünfjährige Personenverkehrsstatistik löst die bis zum Berichtsjahr 2003 durchgeführte Statistik des Personenverkehrs der Straßenverkehrsunternehmen ab.

Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt bei Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben - erstmals für das Berichtsjahr 2005.

Die **fünfjährige** Erhebung unterscheidet sich von der jährlichen durch einen erweiterten Merkmalskatalog - Angaben zu den Linien, der Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge und den Beschäftigten - und wird bei allen Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben durchgeführt. Erstmals wurde die fünfjährige Erhebung für das Berichtsjahr 2004 durchgeführt und dann folgend für 2009, 2014 usw.

In den Jahren der fünfjährigen Erhebung entfällt die jährliche Erhebung.

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

II. Begriffserklärungen

Unternehmensformen

Die Zuordnung erfolgt nach dem Eigentumsverhältnis des Unternehmens und ist unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens.

Öffentliche Unternehmen:

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen **ausschließlich** Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Private Unternehmen:

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen **keine** Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen:

alle übrigen Unternehmen.

Verkehrsleistungen

Beförderte Fahrgäste

Als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Unternehmens mit einem gekauften Fahrausweis, aus einer unentgeltlichen Beförderungsleistung oder mit einem Freifahrtsausweis.

Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr (Unternehmensfahrten) insgesamt.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln im Einsatz für den Personenverkehr zurückgelegte Distanz in Zug- oder Buskilometern.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Zug- bzw. Buskilometern und dem Fassungsvermögen (Sitzplatz- und Stehplatzzahl) je Fahrzeug.

Beförderungseinnahmen

Hierzu zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Liniennahverkehr und Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z. B. freigestellter Schülerverkehr). Berücksichtigt werden alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung.

Ausbildungsverkehr

Beförderung von Auszubildenden mit besonderen Zeitfahrausweisen laut Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr (PBefGAusglV).

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen und alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit regionalen Mitteln geförderte Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Eisenbahnfernverkehren abgegrenzt werden. S-Bahnen sind Reisezüge des Linienverkehrs in Ballungsgebieten mit vielen Systemhalten im dichten Takt unter S-Bahn-Tarifanwendung.

Straßenbahnen

Straßenbahnen sind schienengebundene Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebebahnen und ähnlicher Nahverkehrsbahnen) eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse. Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Obusse sind nach § 4 Abs. 3 PBefG elektrisch angetriebene, nicht an Schienen gebundene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen, Omnibussen oder Eisenbahnen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Unter Liniennahverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Hierzu zählen Linienverkehre, die in der Regel Überlandverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr sind. Der Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen wird nicht mit einbezogen.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 PBefG durchgeführt.

III. Methodische Hinweise

In der jährlichen Erhebung werden größere Unternehmen als Totalschicht und kleinere Unternehmen als Stichprobe einbezogen. Bei der Ergebnisdarstellung werden die Werte der Stichprobenunternehmen nach einem mathematisch-statistischen Verfahren hochgerechnet.

In der fünfjährigen Erhebung werden alle Unternehmen befragt.

Aufgrund der methodischen Neukonzeption der Statistik sind Vergleiche mit Ergebnissen der bis Berichtsjahr 2003 durchgeführten Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr nur bedingt möglich.

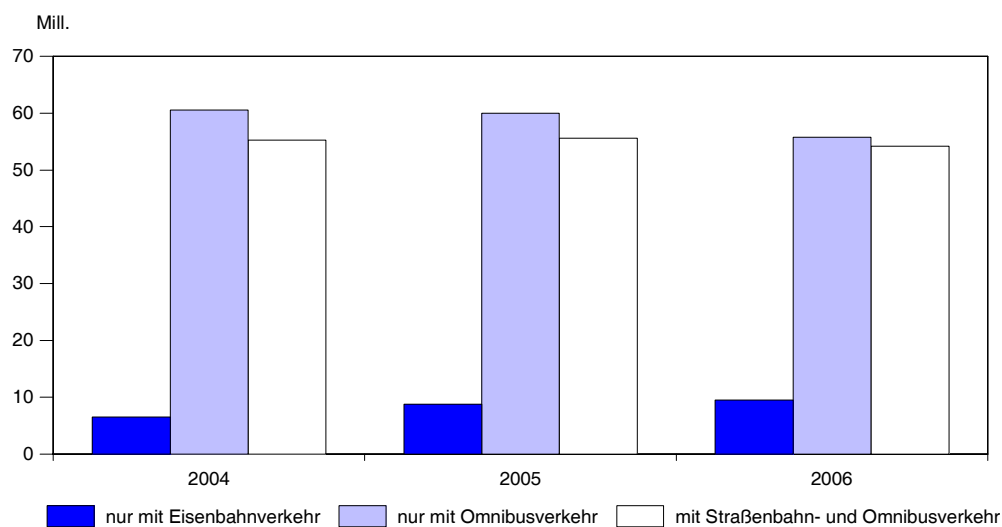
IV. Tabellen

1. Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Art des Verkehrsmittels

Merkmal	Fahrgäste			
	insgesamt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000				
Insgesamt	119 354	9 478	41 627	77 745
Nach Eigentumsverhältnissen				
öffentliche Unternehmen	106 356	3 447	41 627	70 777
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4 531	4 492	-	39
private Unternehmen	8 467	1 539	-	6 928
Nach Fahrgastgrößenklassen				
von ... bis unter ... Fahrgäste				
unter 250 000	813	-	-	813
250 000 - 1 000 000	4 687	504	-	4 183
1 000 000 - 10 000 000	59 700	8 974	-	50 726
10 000 000 - 50 000 000	54 155	-	41 627	22 023
50 000 000 - 100 000 000	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten

Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2004 bis 2006 nach Art des Unternehmens



2. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Art des Verkehrsmittels

Art des Unternehmens	Insgesamt	Und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
		1 000		
		Fahrgäste		
Unternehmen insgesamt	119 354 ¹⁾	9 478	41 627	77 745
nur mit Eisenbahnverkehr	9 478 ¹⁾	9 478	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	55 722 ¹⁾	-	-	55 722
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	54 155 ¹⁾	-	41 627	22 023
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
		Beförderungsleistung (Personenkilometer)		
Unternehmen insgesamt	1 127 249	222 515	197 045	707 689
nur mit Eisenbahnverkehr	222 515	222 515	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	608 099	-	-	608 099
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	296 635	-	197 045	99 590
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
		Fahrleistung (Fahrzeugkilometer)		
Unternehmen insgesamt	72 783	8 421	4 638	59 724
nur mit Eisenbahnverkehr	8 421	8 421	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	52 835	-	-	52 835
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	11 526	-	4 638	6 888
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
		Beförderungsangebot (Platzkilometer)		
Unternehmen insgesamt	7 615 774	1 332 380	799 936	5 483 458
nur mit Eisenbahnverkehr	1 332 380	1 332 380	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	4 791 536	-	-	4 791 536
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	1 491 858	-	799 936	691 922
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten

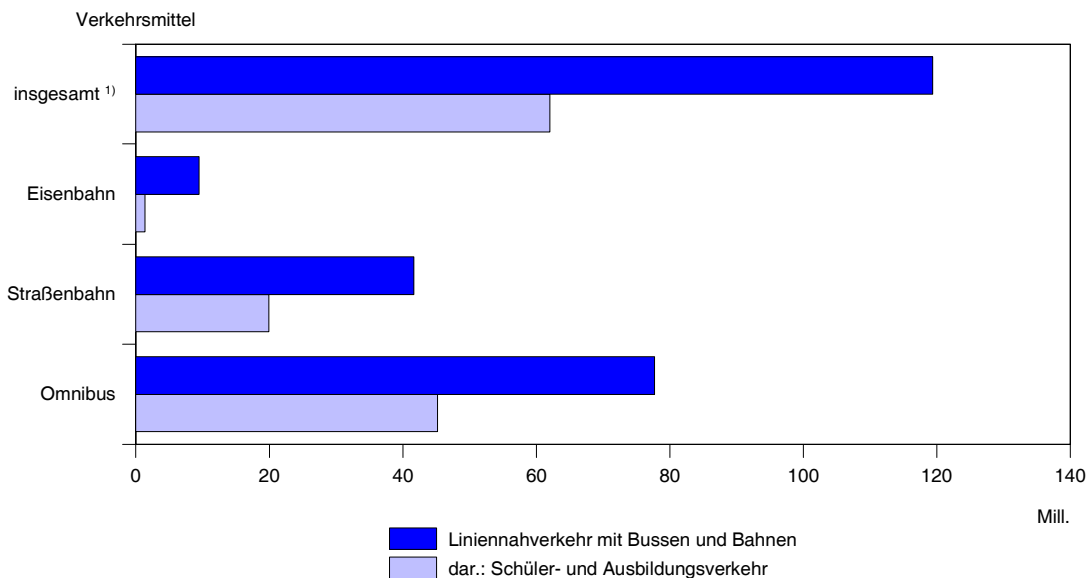
3. Unternehmen und Fahrgäste im Ausbildungsverkehr 2006 nach Art des Verkehrsmittels

Merkmal	Unternehmen Anzahl	Fahrgäste insgesamt ¹⁾	Und zwar im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
Insgesamt	41	61 960	1 401	19 850	45 235
Nach Art des Ausbildungsverkehrs					
mit Zeitfahrausweisen ²⁾	36	59 813	1 401	19 669	43 262
bei speziellen Schülerfahrten (entgeltlich)	8	802	-	-	802
im freigestellten Schülerverkehr (entgeltlich)	24	1 345	-	181	1 171
Nach Eigentumsverhältnissen					
öffentlichen Unternehmen	21	57 436	678	19 850	41 434
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1	.	.	-	.
private Unternehmen	19	.	.	-	.

1) Unternehmensfahrten

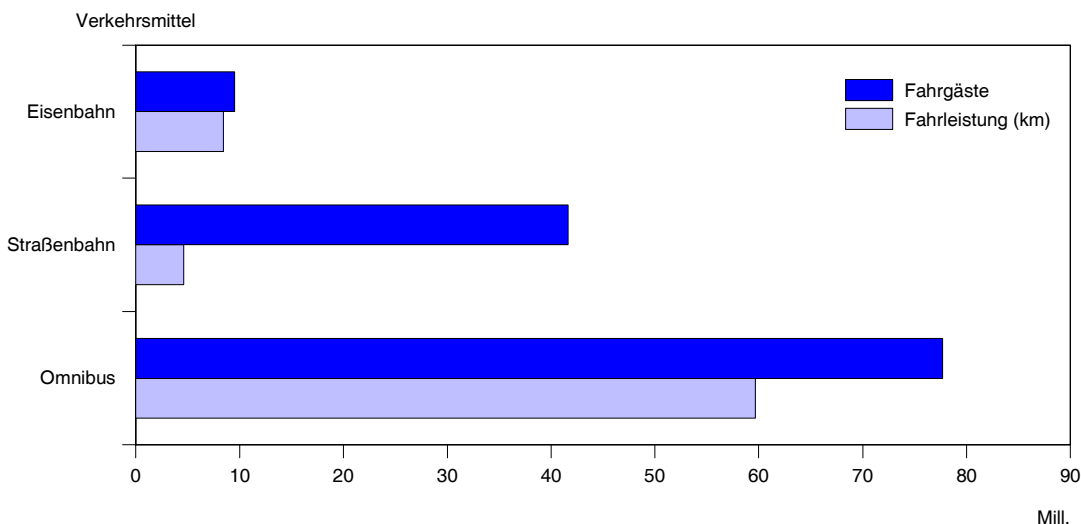
2) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende

Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Verkehrsmitteln



1) Unternehmensfahrten

Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Verkehrsmitteln



4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2006

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Insgesamt					
Liniennahverkehr	45	119 368	1 128 155	72 891	7 625 138
davon					
Nahverkehr	45	119 354	1 127 249	72 783	7 615 774
Fernverkehr	3	14	907	109	9 364
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	102	1 643	r 636 341	18 777	r 916 458
davon					
Nahverkehr	31	235	8 294	684	29 824
Fernverkehr	89	1 408	r 628 047	18 093	r 886 634
Nahverkehr zusammen	58	119 590	1 135 543	73 467	7 645 598
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	90	1 422	r 628 954	18 202	r 895 998
Insgesamt	112	121 011	r 1 764 497	91 669	r 8 541 596

1) Unternehmensfahrten

Noch: 4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2006

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Unternehmen nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	21	106 370	926 978	58 876	6 037 984
davon					
Nahverkehr	21	106 356	926 082	58 778	6 028 950
Fernverkehr	2	14	896	99	9 034
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	20	475	105 931	2 532	139 727
davon					
Nahverkehr	10	119	4 505	180	9 249
Fernverkehr	15	356	101 426	2 352	130 479
Nahverkehr zusammen	22	106 475	930 586	58 958	6 038 199
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	15	370	102 322	2 450	139 513
Insgesamt	22	106 844	1 032 909	61 408	6 177 712
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr	4	.	.	.	.
davon					
Nahverkehr	4	.	.	.	.
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1	.	.	.	.
davon					
Nahverkehr	1	.	.	.	.
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Nahverkehr zusammen	5	.	.	.	.
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	4 537	98 679	4 800	719 822
Private Unternehmen					
Linienverkehr	20	8 467	102 768	9 290	870 931
davon					
Nahverkehr	20	.	.	.	.
Fernverkehr	1	.	.	.	.
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	81	1 163	r 530 141	16 171	r 773 131
davon					
Nahverkehr	20	.	.	.	.
Fernverkehr	74	.	.	.	.
Nahverkehr zusammen	31	8 578	106 277	9 709	887 577
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	75	1 052	r 526 631	15 751	r 756 485
Insgesamt	85	9 630	r 632 909	25 461	r 1 644 062

1) Unternehmensfahrten

5. Beförderungseinnahmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006

Merkmal	Einnahmen
	1 000 EUR
Beförderungseinnahmen insgesamt	130 198
davon nach Eigentumsverhältnissen	
öffentliche Unternehmen	111 834
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	5 765
private Unternehmen	12 599
darunter	
Einnahmen aus Ausbildungsbeförderungen ¹⁾	52 943

1) ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach Art des Ausbildungsverkehrs

6. Fahrleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen ^{*)}

Kreis Land	Fahrleistung			
	insgesamt	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeug-km	1 000 Zug-km		1 000 Bus-km	
Deutschland insgesamt	70 892	8 421	4 638	57 833
Mecklenburg-Vorpommern	67 319	5 123	4 638	57 558
Kreisfreie Städte				
Greifswald	999	-	-	999
Neubrandenburg	3 680	2 206	-	1 473
Rostock	8 730	-	3 173	5 557
Schwerin	3 631	-	1 465	2 166
Stralsund	1 853	-	-	1 853
Wismar	2 418	-	-	2 418
Landkreise				
Bad Doberan	3 696	90	-	3 606
Demmin	3 352	-	-	3 352
Güstrow	3 841	-	-	3 841
Ludwigslust	5 057	305	-	4 753
Mecklenburg-Strelitz	3 680	302	-	3 378
Müritz	3 381	334	-	3 047
Nordvorpommern	3 478	-	-	3 478
Nordwestmecklenburg	4 794	-	-	4 794
Ostvorpommern	5 163	1 548	-	3 615
Parchim	4 162	338	-	3 824
Rügen	3 671	-	-	3 671
Uecker-Randow	1 732	-	-	1 732
Berlin	523	523	-	-
Niedersachsen	275	-	-	275
Lüneburg	275	-	-	275
Brandenburg	2 775	2 775	-	-
Frankfurt (Oder), Stadt	200	200	-	-
Barnim	771	771	-	-
Dahme-Spreewald	343	343	-	-
Märkisch-Oderland	564	564	-	-
Oder-Spree	726	726	-	-
Uckermark	171	171	-	-

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern. Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

7. Fernverkehr mit Omnibussen 2006

Merkmal	Einheit	Fernverkehr		
		insgesamt	Linienfernverkehr	Gelegenheitsfernverkehr
Unternehmen insgesamt	Anzahl	90	3	89
Fahrgäste	1 000	1 422	14	1 408
davon				
im Inlandsverkehr	1 000	1 117	14	1 103
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	305	-	305
davon				
bei Mietomnibusverkehren	1 000	883	x	883
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	412	x	412
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	112	x	112
Beförderungsleistung (Personen-Kilometer)	1 000 Pkm	r 628 954	907	r 628 047
davon				
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	r 423 852	907	r 422 946
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	r 205 101	-	r 205 101
Fahrleistung (Bus-Kilometer)	1 000 Bkm	18 202	109	18 093
davon				
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	12 465	109	12 356
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	5 736	-	5 736
Beförderungsangebot (Platz-Kilometer)	1 000 Plkm	r 895 998	9 364	r 886 634
davon				
auf inländischem Gebiet	1 000 Plkm	r 627 598	9 364	r 618 233
auf ausländischem Gebiet	1 000 Plkm	r 268 401	-	r 268 401

Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2006

